

## PERSÖNLICH

**Clarence „Mike“ Wicks**, Basketballer, bleibt der BBG Herford auch in der kommenden Saison als Trainer erhalten. Der US-Boy wird weiterhin die U10 und die U12 betreuen, außerdem wechselt er im Seniorenbereich von der 2. zur 4. Mannschaft, die in der Bezirksliga spielt. „Mike hat gute Arbeit geleistet und viele Kinder vom Basketball, vom Verein und letztlich auch von sich selbst überzeugt“, sagt BBG-Geschäftsführer Jürgen Berger, „er hat sehr viel Schwung in unsere Jugendarbeit gebracht.“

**Kevin Joerend** (24), Mittelfeldspieler, trägt in der kommenden Saison das Trikot des Fußball-A-Kreisligisten SG Bustedt. Er kommt vom Lübbecke A-Ligisten SuS Holzhausen und war zuvor unter anderem auch beim TuS Bruchmühlen aktiv.

Falkendiek und Sundern:  
Aus zwei mach eins

**Fußball:** Beide Vereine bilden in der neuen Saison eine Spielgemeinschaft. Oliver Stiens hat vermittelt

■ **Kreis Herford** (goy). In der kommenden Saison werden die beiden Vereine SG 08 Falkendiek und SV Sundern 08 im Seniorenbereich in keiner Fußball-Tabelle mehr zu finden sein – jedenfalls nicht alleine. Künftig treten die Fußballer als Spielgemeinschaft (SG) Sundern/Falkendiek an. Beide Vereine wird es natürlich weiterhin geben.

„Das war ein guter Zufall und es passt gut zusammen“, sagt Gerhard Edler, der Vorsitzende des SV Sundern. „Die Lösung mit Sundern ist perfekt für uns“, ist Falkendieks Vorsitzender Guido Assbrock überzeugt. Weil in Falkendiek die Pachtverträge für den Sportplatz und die Umkleidekabinen an der Senderstraße auslaufen und nicht verlängert wurden, mussten sich die C-Liga-Fußballer auf die Suche nach einem neuen Sportplatz machen. Durch Trainer Oliver Stiens kam es schnell zum Kontakt mit dem SV Sundern. „Wir kennen uns seit Jahren und haben immer noch sehr guten Kontakt – auch wenn ich Oliver mal als Trainer bei uns entlassen habe“, sagt Sunderns Sportlicher Leiter Rüdiger Hein mit einem Schmunzeln.

„Wir haben uns getroffen und nach einigen Gesprächen war klar: Wir versuchen das

und haben diese Zusammenarbeit auf ein Jahr beschlossen“, sagen die beiden Vorsitzenden Gerhard Edler und Guido Assbrock unisono.

„Wir wussten ja schon lange, dass unsere Pachtverträge auslaufen. Jetzt haben wir eine Lösung gefunden und sind sehr zufrieden“, so der Falkendieker Assbrock, „wir ergänzen uns sehr gut und beide Namen bleiben durch die Spielgemeinschaft erhalten.“ Aktuell ist die neue Spielgemeinschaft auf der Suche nach neuen Spielern. Assbrock: „Wir wollen gerne zwei Mannschaften melden.“ Einen Trainer für die potenzielle Zweite gibt es bereits. Auch Sunderns Chef Edler bestätigt: „Es wird immer schwieriger eine Mannschaft zu stellen. Wir helfen den Leuten aus Falkendiek, die haben ein gutes Team. Das wird eine richtige gute Sache.“ Am Sonntag, 24. Juni, wird erstmals unter Coach Oliver Stiens trainiert.

Beim kleinen Falkendieker Verein mit seinen 211 Mitgliedern wird also auch in Zukunft Fußball gespielt. „In der Jugend arbeiten wir weiterhin mit dem FC Exter zusammen“, sagt Guido Assbrock. Alle anderen Abteilungen sind vom dem Sundern-Falkendieker Fußball-Zusammenschluss nicht betroffen.



Ein Spiel im Trikot der SG Falkendiek 08: Das wird es vorerst nicht mehr geben. Hier eine Szene mit dem „Falken“ René Roncevic (l.) im März 2013 gegen den TV Elverdissen. FOTO: YVONNE GOTTSCHLICH

An diesem Sonntag um 10 Uhr

Sportabzeichen:  
Radfahrprüfung

■ **Herford** (nw). An diesem Sonntag, 17. Juni, lädt das Sportabzeichen-Team des Stadtverbandes (SSV) Herford zur Abnahme der Radfahrprüfungen für das Deutsche Sportabzeichen ein. Los geht's unter der Leitung des Leiter der Prüfung abgenommen“, sagt SSV-Geschäftsführer Julian Schütz. Und: „Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Teilnehmer.“

Treffpunkt ist das Parkplatzgelände der Firma Ahlers an Bielefelder Straße in Herford (Nähe Postzentrum).

Der SSV weist darauf hin, dass für diese Prüfung Helmpflicht besteht. „Ohne Helm wird keine Prüfung abgenommen“, sagt SSV-Geschäftsführer Julian Schütz. Und: „Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Teilnehmer.“

Fußballcamp in Sommerferien

Real Madrid ist  
wieder in Herford

■ **Herford** (nw). Zum dritten Mal macht in den Sommerferien das Fußballcamp von Real Madrid in Herford Station.

Vom 23. bis 27. Juli (zweite Ferienwoche) können bis zu 96 Jungen und Mädchen unter der Leitung von Stefan Kohfahl und weiteren qualifizierten Trainern in original Real-Trikots auf den Plätzen am Jahnstadion trainieren. Und das nach neuesten Methoden wie etwa das Tracking, bei dem die Lauf- und Bewegungsfelder der Kinder ausgewertet werden. In der Teilnahmegebühr sind Trikot, Hose, Trinkflasche, Urkunde und Fußball enthalten. Infos bei Sven Gleisner, Tel. 0162/1385 534. Anmeldung im Internet: [www.frmclinics.com](http://www.frmclinics.com)

## Seenlandschaften beim Greenkeeper-Cup



■ **Enger** (nw). Bereits seit fünf Uhr morgens hatte es in Strömen geregnet. Die Grüns standen unter Wasser und die Bunker waren Seenlandschaften. Und so wurde der Greenkeeper-Cup im Golfclub Ravensberger Land auf „nicht vorgabewirksam“ umgestellt. Die 72 Teilnehmer ließen sich die gute Laune dennoch nicht nehmen. In der Bruttoklasse siegte Frank Eg-

gersmann mit 27 Bruttopunkten, bei den Damen dominierte Christine Masur mit 25 Bruttopunkten. In der Nettoklasse A siegte Stefan Nagel (35) vor Monika Stapel (34) und Birgit Erning (31), die B-Klasse gewann Bernd Seidner (36) vor Uwe Mertner (35) und Achim Strukmeier (34). In der C-Klasse setzte sich Andrich Wiebke (39) vor Michael Krüger (34) und Bet-

tina Klöpping (33) durch, während Henrik Wittenborn mit ganz starken 64 Nettopunkten in der D-Klasse vor Andreas Pelz und Olaf Mäder (beide 38) triumphierte. Die Sonderwertung „Nearest to the Pin“ sicherten sich Ina Eltner und Ulrich Roose. Den „Longest Drive“ holten Christine Masur und Jan Brandenburg. Unser Foto zeigt die Sieger. FOTO: PRIVAT

## Die große Unbekannte

**Tennis-Westfalenliga:** Der TC Herford spielt beim 1. TC Hilstrup, weiß aber noch nicht, ob Spitzenmann Stephan Fransen auch aufschlagen kann. Mannschaftsführer ist optimistisch

■ **Herford** (mav). Das hat gut getan: Der 7:2-Heimsieg in der Vorwoche gegen den TC Unna war für den TC Herford in der Herrentennis-Westfalenliga nicht nur positiv für die Tabelle, sondern auch für die Stimmung. „Die ist deutlich besser als vorher“, sagt Mannschaftsführer Marc Kuchenbecker, „das wird uns einen Schub geben.“ Womöglich schon für das Auswärtsspiel an diesem Sonntag, 10 Uhr, beim 1. TC Hilstrup.

Zwei Niederlagen hatte der Aufsteiger zuvor in zwei Spie-

len kassiert, was dafür sorgte, dass die Herforder nicht so recht wussten, wo sie in der neuen Umgebung stehen. Doch das ist Schnee von gestern. „Seriös betrachtet müssen wir das Spiel in Hilstrup für den anvisierten Klassenerhalt nicht unbedingt gewinnen“, sagt Kuchenbecker, „viel wichtiger ist das Match eine Woche später in Dortmund. Aber es wäre natürlich sehr schön.“

Alles daran setzen, um in dem Münsteraner Stadtteil zu punkten, werden die TCH-Jungs natürlich trotzdem. Wo-



Stephan Fransen: Sein Einsatz in Hilstrup ist noch offen. FOTO: GOY

bei es eine große Unbekannte gibt: Erst am Samstagabend wird sich entscheiden, ob der holländische Spitzenspieler Stephan Fransen für Herford aufschlagen kann. „Stephan spielt noch in der holländischen Liga und nur wenn sein Klub dort am Samstag ausscheidet, kann er für uns antreten“, sagt Kuchenbecker, der aber eher optimistisch denn pessimistisch ist, dass Fransen in Hilstrup am Ball ist. Mehr noch: „Wenn Stephan dabei ist, haben wir gute Chancen am Sonntag zu gewinnen.“

## Die beste Saison seit 20 Jahren

**TuS Spenge:** Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Handball-Abteilung wird der gesamte Vorstand wiedergewählt. Neuer Schiedsrichterwart ist Marcel Metz. Zuschauerschnitt steigt auf 424

■ **Spenge** (fin). Die Jahreshauptversammlung der Handball-Abteilung des Neu-Drittligisten TuS Spenge verlief in gewohnt ruhigen Bahnen. Abteilungsleiter Andreas Wölker berichtete von der „besten Handball-Saison der zurückliegenden 20 Jahre“.

Da war etwa die überragende Saison der Oberliga-Mannschaft, die Meister wurde und nach gut sieben Jahren in die 3. Liga zurückgekehrt ist. Und die zum zweiten Mal in Folge den Deutschen Amateuropokal gewonnen hat. Zu diesen Top-Leistungen gesellte sich die Vizemeisterschaft des Landesligateams TuS II und der dritte Platz der 3. Mannschaft in der Kreisliga A.

Einen ebenfalls positiven Charakter hatte der Kassenbericht von Hans-Hermann „Hassan“ Metz für 2017, wemgleich der Kassierer von einer leichten Unterdeckung (knapp 3.800 Euro) sprechen musste. Aufwärts ging es auch mit den Zuschauerzahlen. „Aber erst nach dem Auswärtssieg gegen Altenhagen-Heepen“, sagte Metz. Am Ende der Oberliga-Saison hatte sich der Zuschauerschnitt pro Spiel von 388 in der Vorsaison auf 424 erhöht. „Die Monate September und Oktober haben ein besseres Ergebnis verahgelt“, sagte Metz, auch im Namen von Hallen-



Zufrieden nach einer erfolgreichen Saison: Die TuS-Abteilungsleitung mit (h.v.l.) 2. Kassierer Ralf Boneß, Schiedsrichterwart Marcel Metz, Kassierer Hans-Hermann Metz; (v.v.l.) 2. Vorsitzender Michael Meinhardt und Vorsitzender Andreas Wölker. FOTO: ULRICH FINKEMEYER

kassierer Ralf Boneß, und warf damit Trainer Heiko Holtmann gleich den Ball zu.

Es bedurfte, so Holtmann, „harter Arbeit – auch im zwischenmenschlichen Bereich –, um aus dem Leistungstief der Anfangsmonate herauszukommen. In der Tat hat uns der Sieg in Altenhagen die Wende gebracht. Dieser Erfolg in der Seidenstickerhalle hat uns gezeigt, dass 15 gute Spieler besser sind als zwei oder drei Topspieler“, sagte der Meistercoach.

„Wir wollen in der nächsten Saison besser sein als in der gerade beendeten, als wir Vizemeister geworden sind.“ Mit diesen Worten schloss Co-Trainer Jens Nickolaus den Bericht des Landesligisten TuS Spenge II. Die Mannschaft bleibt zusammen, sie wird mit zwei jungen Spielern verstärkt und wenn es, so Nickolaus, gelingt, die Defensivarbeit zu verbessern, ist die Meisterschaft möglich. Dem durchaus positiven Bericht vom Trainer der Dritten, Ralf Dörr, folgte ein

Wahlen und  
Holzwiese

◆ Der Tagesordnungspunkt Neuwahlen wurde im Rekordtempo abgehandelt. Zum neuen Schiedsrichterwart wurde Marcel Metz gewählt. Einstimmig – wie auch die gesamte Abteilungsleitung. Wiedergewählt wurden Andreas Wölker (1. Vorsitzender), Michael Meinhardt (2. Vorsitzender), Hans-Hermann Metz (1. Kassierer) und Ralf Boneß (2. Kassierer).  
◆ Jens Nickolaus wusste zu berichten, dass die Sporthalle Holzweise II wohl ab dem 7. Juli wieder nutzbar ist – und zwar zu 100 Prozent harzfrei. (fin)

ähnlicher Tenor vom Leiter der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Lenzinghausen/Spenge Andreas Lüdeking und seinen zwölf Mannschaften. Laut Lüdeking sind in der kommenden Saison noch bessere Leistungen zu erwarten, denn die A-Jugend, die C-Mädchen und die C-Jugend spielen in der Oberliga, die B-Jugend in der Verbandsliga.

SPORT-  
TERMINE

## Fußball

**Aufstiegsrunde zur B-Jugend-Bezirksliga:** Mittwald-Isenstedt – Kirchlengen (So., 11 Uhr).  
**Aufstiegsrunde zur C-Jugend-Bezirksliga:** Löhne-Obernbeck – Loh/Bad Oeynhaus (Sa., 15 Uhr).  
**Aufstiegsrunde zur D-Jugend-Bezirksliga:** Löhne-Obernbeck – Lübbecke (Sa., 13.30 Uhr).  
**Aufstiegsrunde zur B-Mädchen-Bezirksliga:** TuRa Löhne – Donop-Voßheide/Diestelbruch-Moesebeck (So., 11 Uhr).

## Tennis

**Herren, Westfalenliga:** Hilstrup – TC Herford (So., 10 Uhr).  
**Herren, Ostwestfalenliga:** Hiddenhausen – Salzkotten (So., 9 Uhr).  
**Herren, Bezirksliga:** Elsen – TC Herford II (So., 9 Uhr).  
**Herren, Bezirksklasse:** TSG Herford – Bad Westerkotten II, Bad Westerkotten I – Lenzinghausen (beide So., 9 Uhr).  
**Damen, Verbandsliga:** Hagen – TC Herford (So., 10 Uhr).  
**Damen, Bezirksliga:** Hiddenhausen – Marienfeld (So., 9 Uhr).  
**Damen, Bezirksklasse:** Westholz – Hiddenhausen II, Geske – TC Herford II (beide So., 9 Uhr).  
**Herren 40, Verbandsliga:** Wilgersdorf – TSG Herford (Sa., 13 Uhr), Buer – TC Herford (Sa., 12 Uhr).  
**Herren 50, Westfalenliga:** SuS Bielefeld – TSG Herford (Sa., 13 Uhr).  
**Herren 55, Verbandsliga:** Marl – TC Herford (Sa., 13 Uhr).  
**Damen 60, Westfalenliga:** Altschermebeck – TC Herford (Sa., 13 Uhr).  
**Damen 60, Verbandsliga:** Dortmund-Brackel – Hiddenhausen (Sa., 11 Uhr).

## Pferdesport

**Turnier des Reitvereins „Drei Eichen“ Diebrock**  
**Samstag, Springplatz:** 9 Uhr Springreitwettkampfbewerb, 10.30 Uhr Standard-Springwettkampfbewerb, 11 Uhr Stilspringprüfung Klasse A\*, 12.30 Uhr Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse A\*, 14 Uhr Punkte-Springprüfung Klasse A\*, 15 Uhr Springprüfung Klasse L, 16 Uhr Springprüfung Klasse L mit Idealzeit, 17 Uhr Springprüfung Klasse M\*, **Dressurplatz:** 8 Uhr Kombinierte Dressur-/Springprüfung Klasse A, 10 Uhr Dressurprüfung Klasse A\* in zwei Abteilungen, 12.30 Uhr Dressurreitwettkampfbewerb Klasse E, 13.15 Uhr Dressurreiterprüfung Klasse A in zwei Abteilungen, 17 Uhr Dressurreiterprüfung Klasse M\*. **Sonntag, Springplatz:** 9.30 Uhr Springprüfung Klasse A\*\*, 10.30 Uhr Springprüfung Klasse A\*\*, 11.45 Uhr Stilspringwettkampfbewerb mit EZ, 13.30 Uhr Stilspringprüfung Klasse L mit Stechen, 14.45 Uhr Zeitspringprüfung Klasse L, 16.15 Uhr Springprüfung Klasse M\* mit Siegerunde; **Dressurplatz:** 8 Uhr Dressurprüfung Klasse L (Kandare), 11.30 Uhr Mannschafts-Dressurprüfung Klasse A, anschließend Einzelwertung, 13 Uhr Reiterwettkampfbewerb Ü 30, 13.30 Uhr Dressurprüfung Klasse M\*, 16 Uhr Führzügelklasse, 16.30 Uhr Reiterwettkampfbewerb (Reitanlage Heyderhof an der Hausheider Straße 114 in Herford-Diebrock).

## Sport-Bildungswerk

Richtig bremsen  
beim Inlineskaten

■ **Kreis Herford** (nw). Das Sport-Bildungswerk im Kreis Herford bietet vor den Sommerferien mit dem Kursus Inlineskaten noch ein Freizeit-sportangebote an.

Bremsen, stoppen, richtig fallen – beim Inlineskating gilt es einige Grundtechniken zu beherrschen, die vor allem neben dem Vorwärts- und Rückwärtslaufen die Brems-techniken betreffen. Zum Kursus mitzubringen sind Helm sowie Knie-, Ellenbogen- und Handschützer. Auch Eltern mit ihren Kindern (ab 6 Jahren) können hier gemeinsam neue Dinge lernen, zusammen Erfahrungen machen und Erfolgserlebnisse teilen.

Der Kursus findet am 7. und 8. Juli von 15 bis 17 Uhr (Samstag) sowie von 10 bis 12 Uhr (Sonntag) in Herford statt.

Anmeldung und Informationen beim Sport-Bildungswerk des Kreissportbundes Herford unter der Telefonnummer 05221/13 14 35 oder im Internet unter [www.sportangebote-herford.de](http://www.sportangebote-herford.de)